

Datenschutzhinweise für Teilnehmer*innen an Veranstaltungen des BUND Rheinland-Pfalz (einschließlich seiner Untergliederungen) bzgl. Covid-19-Datenerfassung

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer*in unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen und möchten Sie nachfolgend über die gesetzlich vorgeschriebene Erhebung und Dokumentierung Ihrer Angaben aufgrund Ihrer Teilnahme an unserer Veranstaltung im Freien oder an einem Tagungsort informieren. Die Erhebung und Dokumentation soll einer möglichst schnellen Nachverfolgbarkeit der Infektionsketten mit dem Covid-19-Virus ("Corona-Virus") dienen. Ihre Angaben werden von uns zu keinen anderen als den genannten Zwecken verwendet und werden bis auf eine mögliche Übermittlung an das Gesundheitsamt, an keine externen Stellen weitergegeben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Der Verantwortliche für die Datenverarbeitung ist:

BUND Rheinland-Pfalz
Hindenburgplatz 3
55118 Mainz

Sie erreichen unseren **Datenschutzbeauftragten** unter:

BUND Rheinland-Pfalz
Datenschutzbeauftragter
Hindenburgplatz 3
55118 Mainz
datenschutz@bund-rlp.de

Im Falle einer gewünschten Vertraulichkeit kontaktieren Sie unseren Datenschutzbeauftragten bitte auf dem Postweg mit dem Vermerk „Persönlich / Vertraulich“.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Besuchs als Teilnehmer*in einer unserer Veranstaltungen von unseren Gästen und Besuchern (Betroffene) erhalten.

Im Zuge der Corona-Pandemie-Bekämpfung gesetzlich geforderte Angaben sind:

- Name, Vorname
- Straße, Hausnummer, Postleitzahl
- Telefonnummer unter welcher der*die Teilnehmer*in erreichbar ist
- Name der Veranstaltung, Datum, Uhrzeit, Dauer des Besuchs

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Erhebung, Speicherung / Dokumentation, Löschung und – sofern erforderlich – Übermittlung soll einer möglichst schnellen Nachverfolgbarkeit der Infektionsketten mit dem Covid-19-Virus ("Corona-Virus") und damit einhergehend der Eindämmung der Pandemie sowie dem Schutz der Gesundheit unserer Beschäftigten und Gäste dienen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten grundsätzlich nur im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

3.1 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erfüllung von gesetzlichen Vorgaben im Rahmen einer möglichst schnellen Nachverfolgbarkeit der Infektionsketten mit dem Covid-19-Virus ("Corona-Virus") und damit einhergehend der Eindämmung der Pandemie.

3.2 Zur Wahrung der Aufgaben des öffentlichen Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 c))

Die Verarbeitung von Daten ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich und erfolgt aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, wie des Schutzes vor schwerwiegenden grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren. Daneben ist sie zur Erfüllung von gesetzlichen Vorgaben im Rahmen einer möglichst schnellen Nachverfolgbarkeit der Infektionsketten mit dem Covid-19-Virus ("Corona-Virus") und damit einhergehend der Eindämmung der Pandemie erforderlich.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des BUND Rheinland-Pfalz erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten benötigen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des BUND Rheinland-Pfalz ist zunächst zu beachten, dass wir Informationen über unsere Gäste grundsätzlich nur weitergeben dürfen, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder vorschreiben. Unter diesen Voraussetzungen werden Ihre Daten ausschließlich auf Verlangen an das für uns zuständige Gesundheitsamt übermittelt. Sofern eine solche Übermittlung geschieht, weisen wir darauf hin, dass im Fall der Übermittlung die zuständige Behörde (Landrat bzw. Bürgermeister des jeweiligen Landkreises/der jeweiligen Stadt in dem/der die Veranstaltung stattfindet) datenschutzrechtlich verantwortlich ist und deren Datenschutzinformationen gelten.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nicht statt.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig nach vier Wochen^[DS1] gelöscht bzw. vernichtet.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben müssen Sie die unter Nummer 2 benannten personenbezogenen Daten bereitstellen, da diese für die Durchführung der entsprechenden Dokumentation erforderlich sind. Ohne diese Daten können wir Ihnen die Teilnahme an unserer Veranstaltung leider nicht gestatten.